

Übersicht der vorzulegenden Erklärungen und Nachweise

Baumaßnahme: **Neubau Rettungswache Bornheim**

Angebot für: **Metallbau Aluminium Fenster und Türen**

Vergabe-Nummer: **25-0184-22-VOB**

1. Erklärungen / Nachweise, die zwingend mit dem Angebot abzugeben sind und die von der Vergabestelle nicht nachgefordert werden:

- signiertes Angebotsformular
- ausgefülltes Leistungsverzeichnis (PDF-Datei und/oder GAEB-Datei)
(Kurz-LV zur Angebotsabgabe ausreichend)
- Bietergemeinschaftserklärung (Textform ausreichend)
(nur für Bietergemeinschaften)
- Formblatt „Unteraufträge“ (nur beim beabsichtigten Einsatz von Nachunternehmern)

2. Erklärungen / Nachweise, die mit dem Angebot abzugeben sind und die ggf. unter Fristsetzung nachgefordert werden können:

- ausgefüllte GAEB – Datei (sofern vorhanden)
- Eigenerklärung „Ausschlussgründe“
- Formblatt „Referenzen“
- Fabrikatsliste/Fabrikatsangaben

3. Erklärungen / Nachweise, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind: (Anforderung nur von vorgesehenen Auftragnehmer bzw. Bietern in der engeren Wahl)

- Eigenerklärung Sanktionen EU
- Eigenerklärung zum Bieter
- Bietergemeinschaftserklärung (von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft signiert)
(nur für Bietergemeinschaften)
- Nachweis des zuständigen Sozialversicherungsträgers (örtlich zuständige Krankenkasse, der die Mehrheit der Mitarbeiter angehört) über die ordnungsgemäße Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge (nicht älter als 1 Jahr)
- Nachweis der zuständigen Stelle über die ordnungsgemäße Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung (zuständige Berufsgenossenschaft) oder einer gleichwertigen Urkunde einer zuständigen Einrichtung des Herkunftslandes des Bieters (nicht älter als 1 Jahr)

- Gültige Freistellungsbescheinigung gem. § 48 b Einkommenssteuergesetz (EStG)
- Nachweis über die Eintragung in die Handwerksrolle des Sitzes oder Wohnsitzes bzw. Nachweis einer entsprechenden Ausnahmegewilligung für Unternehmen die ihren Betriebssitz nicht in Deutschland haben
- Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung (**sofern der Versicherungsschein älter als ein Jahr ist oder die dort genannte Versicherungsdauer überschritten wird, ist ergänzend zum Versicherungsschein ein Nachweis über die Zahlung des aktuellen Beitrags vorzulegen.**)
- unterzeichnete Ausfertigung des Integritätsvertrags
- Prüfzeugnisse, Zertifikate und Produktdatenblätter oder sonstige geeignete Unterlagen zum Eignungsnachweis der Hauptkomponenten des Angebots bzw. zum Nachweis der Gleichwertigkeit.
- Eignungsnachweise von Nachunternehmern
- Verpflichtungserklärungen von Nachunternehmern und Verleihern von Arbeitskräften
- Angaben zur Preisermittlung (z.B. Formblätter 221, 222 oder 223)

Zum Nachweis der Eignung wird auch die Vorlage einer ausgefüllten Einheitlichen Europäischen Eignungserklärung (abrufbar unter <https://ec.europa.eu/tools/espd/filter?lang=de>) akzeptiert, sofern die in der Bekanntmachung geforderten Eignungsnachweise darin direkt oder mittelbar – durch Verweis auf eine für die Vergabestelle kostenlose Datenbank – abgelesen werden können.

Der Nachweis der Eignung kann auch durch den Verweis auf eine direkt abrufbare Eintragung in der Präqualifikationsdatenbank für den Baubereich (PQ-Verein) oder eine vergleichbare – für den Auftraggeber – kostenlose Datenbank innerhalb der Europäischen Union erfolgen.

Hierzu ist im Teilnahmeantrag bzw. dem Angebotsformular die Fundstelle anzugeben, unter der das Unternehmen in dem benannten Verzeichnis eingetragen ist.

Die dort hinterlegten Nachweise dürfen grundsätzlich nicht älter als 1 Jahr sein oder die durch die ausstellende Stelle festgelegte Gültigkeitsdauer überschritten haben.

Ferner kann zum Nachweis der Eignung auf – der Vergabestelle bereits vorliegende – gültige Eignungsnachweise unter Angabe des betreffenden Vergabeverfahrens verwiesen werden.